

Routenverzeichnis

Zürich-Genf

(Wanderkarten siehe Seite 91) Wanderzeit Seite

- 1 Über den östlichen Ausläufer des Kettenjura zur Bäderstadt**
Dielsdorf-Lägeren-Baden (Blatt 215T) 4h 12
- 2 Was einst Kaiserin Eugénie über das Gebenstorfer Horn sagte**
Baden-Gebenstorfer Horn-Brugg (Blatt 215T) 2h50 14
- 3 An der sagenumwobenen Linner Linde vorbei zur Staffelegg**
Brugg-Linn-Staffelegg (Blätter 215T 214T 224T) 4h15 16
- 4 Nahe der Grenze dreier Kantone von Pass zu Pass**
Staffelegg-Schafmatt-Hauenstein (Blätter 224T 214T) 6h 18
- 5 Über prächtige Aussichtskanzeln**
Hauenstein-Belchenflue-Balsthal (Blätter 224T 223T) 6h30 20
- 6 Vom Hauptort der Amtei Thal-Gäu zum «Bärg» der Solothurner**
Balsthal-Schmiedematt-Weissenstein (Blatt 223T) 6h15 22
- 7 Von der «Solothurner Rigi» über die Sprachgrenze**
Weissenstein-Grenchenberge-Frinvillier (Blätter 223T 233T) 6h50 24
- 8 Zum höchsten Gipfel des Berner Jura**
Frinvillier-Zentralplatz Pkt. 1288-Chasseral
über Orvin-Les Prés d'Orvin 1 (Blätter 233T 232T) 5h20 26
über Les Coperies-Cab.CAS/Jurahaus 2 (Blätter 233T 232T) 6h
- 9 Von den Hochweiden hinab zu den Rebbergen am Neuenburgersee**
Chasseral-Chaumont-Neuchâtel/Vauseyon (Blätter 232T 242T) 5h45 28
- 10 Von der Kantonshauptstadt zum Felsenkessel des Creux du Van**
Neuchâtel/Vauseyon-Bôle-Le Soliat (Blätter 242T 241T) 6h30 30
- 11 Über einen markanten Gipfel zum Ferienort Ste-Croix**
Le Soliat-Le Chasseron-Ste-Croix (Blatt 241T) 6h30 32
- 12 Aus dem Land der Spiel- und Musikautomaten ins Tal der Orbe**
Ste-Croix-Le Suchet-Vallorbe (Blätter 241T 251T) 6h 34
- 13 Zu den zauberhaften Grotten der Orbe und ins Tal der geheimnisvollen Seen**
Vallorbe-Grottes de l'Orbe-Le Pont (Blatt 251T) 2h35 36
- 14 Zum Pass, den Goethe 1779 bei Mondschein zu Pferd überquerte**
Le Pont-Mont Tendre-Col du Marchairuz (Blätter 251T 260T) 5h50 38
- 15 Durch ein Naturparadies zwischen zwei Passstrassen**
Col du Marchairuz-Crêt de la Neuve-St-Cergue (Blatt 260T) 4h30 40
- 16 Zum wichtigen Eckpfeiler im äussersten Westen und in die Region des Léman**
St-Cergue-La Dôle-Borex (Blatt 260T) 5h35 42

Basel-Genf

- 17 Von der «solothurnischen Riviera» über die nördlichste Jurafalte**
Dornach-Blauen-Kleinlützel (Blätter 213T 223T) 6h30 46
- 18 Durch das einstige Rodungsgebiet des Klosters Lützel**
Kleinlützel-Pleigne-Les Rangiers (Blätter 223T 222T) 5h15 48

- 19 Von der zentraleuropäischen Wasserscheide in die Freiberge**
Les Rangiers-St-Brais-Saignelégier (Blatt 222T) 6h30 50
- 20 Wo Jean-Jacques Rousseau 1765 Linden anpflanzte**
Saignelégier-Le Noirmont-La Ferrière (Blätter 222T 232T) 4h50 52
- 21 Einer aufgehobenen Bahnlinie entlang**
La Ferrière-La Ciburoug-Vue des Alpes (Blatt 232T) 3h 54
- 22 Über weiten Tälern zum Dorf mit dem Kirchturm aus Granit**
Vue des Alpes-Mont Racine-Noiraigue (Blätter 232T 242T 241T) 6h20 56
- 23 Auf dem «Sentier des 14 Contours» zu Steinböcken und Gämsen**
Noiraigue-Les Œuillons-Le Soliat (Blatt 241T) 2h15 58

Querverbindungen

- 24 Von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt**
Belchenflue-Langenbruck-Passwang (Blätter 224T 223T) 4h30 62
- 25 Hoch über dem Guldental zum oft windgepeitschten Gipfelsignal**
Passwang-Beibelberg-Hohe Winde (Blatt 223T) 2h40 64
- 26 Über ein Korallenriff in die jüngste Kantonshauptstadt der Schweiz**
Hohe Winde-Fringeli-Delémont (Blatt 223T) 7h35 66
- 27 Über die Haute Borne, wo einst ein Grenzstein alte Bistümer trennte**
Delémont-La Haute Borne-Les Rangiers (Blätter 223T 222T) 3h25 68
- 28 Landschaftlich reizvolle Verbindung zwischen Plateau- und Kettenjura**
La Ferrière-Renan-Chasseral (Blatt 232T) 5h10 70
- 29 Durch die wildromantische Combe Biosse zum beliebten Ausflugsziel**
Chasseral-Le Pâquier-Vue des Alpes (Blatt 232T) 5h10 72

Höhenzugangswege

- 30 Vom Rhein an die Aare**
Laufenburg-Bözberg-Brugg (Blatt 214T 215T) 5h15 76
- 31 Wo vor 190 Millionen Jahren die Plateosaurier lebten**
Frick-Junkholz-Bänkerjoch (Blatt 214T) 3h 78
- 32 Von der ältesten Zähringerstadt der Schweiz zur Farnsburg**
Rheinfelden-Sissacher Flue-Farnsburg (Blatt 214T) 5h25 80
- 33 Zum Pass, der schon von den Römern begangen wurde**
Farnsburg-Anwil-Schafmatt (Blätter 214T 224T) 4h25 82
- 34 Vom «Poetennest» auf den vielbesuchten Aussichtsborg**
Liestal-Ramlinsburg-Belchenflue (Blätter 214T 224T) 6h 84
- 35 Wo die Ornithologen im Herbst den Zug der Vögel beobachten**
Liestal-Lupsingen-Passwang (Blätter 214T 213T 223T) 5h50 86
- 36 Durchs Schwarzbubenland und über die Jägerlücke zum beliebten Ausflugsziel**
Dornach-Seewen-Passwang (Blätter 213T 223T) 7h25 88